

2. Beilage zu Nr. 25 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Samstag den 29. Januar 1899.

Die Sieger auf der Schandbank.

Am 27. Januar ist die hochachtungsvolle Untersuchungskommission gekommen. Der festgesetzte Richter, den wohlwollen Mithien und den hohen Kongresse hat nachträglich die Genur für die Leistungen im Kriege gegen Spanien ertheilt werden. Und es hat nicht den Anschein, als ob die Prüfer für Zeugnis magna cum laude erhalten würden, so glänzend und genantwärtig auch der Sieg ist, den sie errungen haben. Nach der die Prüfungskommission ihre Arbeiten nicht ganz abgeschlossen, ihr Urteil nicht gefällt, so viel aber ist bereits bekannt geworden, daß ein „allgemeines Schätzeln des Kopfes“ zu wiederholten Malen eingetreten ist und daß eine erhebliche Anzahl von Siegern aufgesetzt werden dürfte, ihren bekannten Vorkämpfern die Ehre zu verleihen und schließlich auf der Schandbank Platz zu nehmen. Denn das Nationalgefühl für die tüchtigsten Kämpfer dürfte sich Amerika fast seiner fügen und gewöhnlichen Vorkämpfer Kommission günstig erproben. Die Untersuchungskommission hat sich für die Leistungen im Kriege gegen Spanien ertheilt werden. Und es hat nicht den Anschein, als ob die Prüfer für Zeugnis magna cum laude erhalten würden, so glänzend und genantwärtig auch der Sieg ist, den sie errungen haben. Nach der die Prüfungskommission ihre Arbeiten nicht ganz abgeschlossen, ihr Urteil nicht gefällt, so viel aber ist bereits bekannt geworden, daß ein „allgemeines Schätzeln des Kopfes“ zu wiederholten Malen eingetreten ist und daß eine erhebliche Anzahl von Siegern aufgesetzt werden dürfte, ihren bekannten Vorkämpfern die Ehre zu verleihen und schließlich auf der Schandbank Platz zu nehmen. Denn das Nationalgefühl für die tüchtigsten Kämpfer dürfte sich Amerika fast seiner fügen und gewöhnlichen Vorkämpfer Kommission günstig erproben.

Wenn ein unglücklicher Krieg ein Land niedrigerstimmter hat, dann wird ihm Scham die Erbfeindschaft des Volkes aufwiegen, die unpopuläre Politik Betrugung des Verhängnisses beides oder wenn wirklich der lächerliche Schicksal die Folge unglücklicher Verhältnisse gewesen ist, dann wird solche Betrugung nicht zu Stande kommen, sondern die öffentliche Meinung wird sich gegen die Politik wenden, die die Schuldigen nicht bestraft, sondern sie belohnt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Gemeinsam in den Tod.) Am 24. d. Mts. hatten die beiden Brüder in dem nachbarlichen Obdöberhausen geschritten, hier in der Dörrenstraße wohnend, schon bejahrten Lebens, der Ältere fast 80 Jahre und sein jüngerer Bruder 70 Jahre alt waren. Sie waren seitdem nicht wieder gesehen worden, bis sie am 24. d. Mts. in der Dörrenstraße gefunden wurden. Die Leichen waren durch die Leichenwächter in der Dörrenstraße gefunden. Die Körper waren durch die Leichenwächter in der Dörrenstraße gefunden.

Frankfurt a. M., 27. Januar. (Ein internationaler Dieb.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Mainz: In einem heiligen Orte wurde ein amerikanischer (internationaler) Dieb verhaftet, der in Tredern für 10000 Mk. Brillanten gestohlen hat. Fast alle Brillanten wurden bei ihm gefunden und festgehalten. Die Körper waren durch die Leichenwächter in der Dörrenstraße gefunden.

Wien, 27. Januar. (Unglück in den Alpen.) In der Nähe von Gomo wurden gestern acht Grenzschützer auf einem Patrouillenzuge im Gebirge von einer Lawine fortgerissen und etwa 300 Meter tief auf die schneebedeckte Felswand hinab geworfen. Die Körper waren durch die Leichenwächter in der Dörrenstraße gefunden.

Genoa, 27. Januar. (Ein Eiferjudenrama auf dem Meere.) Am 21. d. Mts. ist ein Eiferjudenrama auf dem Meere. In dem brasilianischen Hafen Santos hatte das Schiff die italienische Marine perenniert. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

London, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wien, 27. Januar. (Der größte Raubfischfang der Welt.) Der größte Raubfischfang der Welt. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

verlassen gegen den früheren Steuererben Eugen Drinmann, welcher am 19. September 1898 von der zweiten Strafkammer des Landgerichts I wegen Verleitung zum Mord zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Wärtingen, 27. Januar. (Unglück durch den Unfall.) Hier ist, wie die „Frankfurter Zeitung“ berichtet, ein Lehrer unglücklich verunglückt worden. Der Betreffende war auf der Anzeige der Mutter einer Schülerin in den Anfangsunterricht bereit, weil er ein Einstellungsbedürfnis bezeugen wollte. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts erteilte ihm die Verurteilung, der Unschuldigen zu belohnen.

Girchliche Nachrichten.

11. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

12. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

13. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

14. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

15. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

16. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

17. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

18. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

19. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

20. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

21. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

22. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

23. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

24. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

25. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

26. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

27. d. Frauen: Sonntag Erntedankfest. Nach dem Predigt Einleitung in der Kirche. Die Verurteilung Drinmanns erfolgte auf Grund der erheblichen Betrugung von vier Frauenpersonen, unter welchen sich auch Drinmanns eigene Gattin, von der er getrennt lebte und die gegen ihn nach einem zu ihrem Ungunsten ausgefallenen Güterprozeß die Scheidung erlangt hatte. Die von Drinmann eingeleitete Revision wurde verworfen, und es trat fidei Strole im Zuchthaus in Brandenburg a. S. an. Am 27. Januar 1899 wurde Drinmann auf drei Monate aus der Strafanstalt beurlaubt, da er unter der Verpauung, daß nicht er, sondern die vorerwähnten Frauenpersonen einen Mord begangen hätte, sich in der Strafanstalt befand. Die Untersuchungskommission hat die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen, die Unschuldigen zu belohnen.

Kleine Chronik.
* Berlin, 27. Januar. (Der erste Fall der Entschädigung eines unglücklich Verurteilten) nach dem Urtheil vom 1. Mai 1898 hat sich in gleicher Instanzverhandlung über das Wiederansehen

Kl. Ulrichstr.
Nr. 18a.

Carl Eisengräber

Alleinverkauft für das Deutsche Kolonial-Haus, Berlin, I
für Halle und Saalkreis.

Verkauf von Erzeugnissen der deutschen Kolonien
unter Aufsicht des Hall. Kolonial-Vereins.

Kaffee, Kakao, Schokolade, Vanille, Thee.
Ia. Salat- und Speiseöl, bester Ersatz für Olivenöl.
Kokosnussbutter. **Lichte aus Palmkernöl.** **Böhmische Kohle,** deutsch u. engl. **Anthracit,**
Zigaretten und Zigarren von 5-20 Pfg. **Steinkohle** zu allen Zwecken, sowie **Grude,**
Jeder kann sich von der Preiswürdigkeit und Vortrefflichkeit dieser deutschen Erzeugnisse überzeugen, da auch kleine Proben gern abgegeben werden.

Fernsprecher III.

empfehlen

Ia. Oberabl. M. W. Brikets

Presssteine,

Ia. Westfälischen und hiesigen Koks.



Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
empfehlen Billigste
Beugnisse für
Wiederverkäufer
Frühjahrs-Artikel:
Gummihülle,
Steinengel,
Glaskugeln,
Porzellankugeln,
Celluloidhülle,
Wollhülle,
Kretsch,
Spielzeug,
Gartenkörbe,
Schloßergel,
Schalenträger,
Foderkästen,
Spazierstöcke,
Lederwaren,
Schmucksachen,
Stiefelwaren
etc. etc.

Große Holzwaren
eigener Fabrik.
Frühjahrsartikel feinsten
Sorten. Alle
Spielwaren in größter Auswahl.
Vollständige Einrichtung
neuer Kurwaren- und Haus-
haltungs-Geschäfte.

Geschäftshaus
Landwehrstr. 9,
nahe am Bahnhof.
— Fernsprecher 508. —

Gelegenheitskauf!
Linoleum einfarbig
schwach,
Linoleum einfarbig
extrastark,
Linoleum-Rester
besonders preiswert,
Linoleum-Parquet-
Muster,
Linoleum-Teppich-
Muster,
Linoleum-Läufer
empfehlen
in grosser Auswahl
Gebr. Buttermilch
Halle a. S.,
Landwehrstrasse 9,
Fernspr. 508.

Patente
bevorzugen und verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW,
Luisen-Strasse 25.
Dep. 1902.
Aufträge an Anmelde-
Verwaltungen für Nr. 1
27, Millionen K.
Auskunft u. Prospekt gratis.

Eigentlich eine reichliche Auswahl
feiner Anden- u. Spielbad-Zerren,
Spezialität: **ff. Maßhüden,**
sowie **ff. jeden Sonntag** von früh an
ff. Speckhuden,
empfehlen
H. Eitzsch, Etz 9.

Wer ???
braucht so ein
Schnurrbart
Wünscht, sende
Sache Adresse,
Anstellung gratis.
F. Kilo, Harford,

Automatischer Massenfänger
der Motten 4 Mill. Ist Motten 2 zur
Gangen ohne Beschädigung, bis 40 Stück
in einer Zeit, brechen sie ihre Widerstand
und fallen ab von selbst. Unverletzt für
jede Menge. Versand gegen Doro-
senkung oder Nachnahme durch Siegelbrief
Preis, Berlin N.W., Klosterstr. 21.

Haftgeschloß
1 gefalt. Maßstab, ob 3-4 Centn., ob
4-5 Pfund 4,70 M.; Ring- oder Korb-
schloß, hinteres ohne Kloben 4 M.; Gong ff.
4,50 M.; Stahlbutter hochfest 6,50 M.; halb
Gong, halb Butter 6 M. Alles 10 Bfr. franco.
Radm. H. Reiser, Burgstr. 28, Coblenz.

Heinr. Frauenthuy
hygien.
Apparat „Eugen“, als ungeschädlich und
absolut sicher mehrfach bekannt, nach zahl-
reichen Anerkennungsschreiben beständig, ärzt-
lich empfohlen, geteilt gefolgt. Nur zu
besorgen von der Erfinderin Frau Stein,
früher geb. Schmitt, Berlin, Cramerstr. 65,
sowie nirgendwo. Verschiedene Abbildung
(für die Frauwelt unentgeltlich)
versende als Kreuzband gegen 30 Fig.
vertheilen gegen 50 Fig. Briefmarken.

Garantirt reines
Schweineschmalz
à Pfund 38 Fig.
Geräucherter
Landspeck
à Pf. 60 Fig.
Reinigte

Molkerei - Butter
zu billigen Preisen
empfehlen
Wilh. Reumann,
Geßtr. 18, Gr. Ulrichstr. 47.

Keine Kahlköpfe mehr!
Franz Schenke's Wunder mittelbares
Gonorrhoe-Präparat u. Universal-
topfwascher bringe zur gefälligen Ge-
benung; 2 Fl. 8 M. Ausgetauscht
paar zur mitropflichen Untersuchung bitte
beizugehen.
Franz Schenke,
Spezialist für Gonorrhoe,
Galle a. S., an der Wallstraße.

Annoncen
aller Art, als:
Geschäfts-Empfehlungen, An- u.
Verkäufe, Stellen-Gesuche u. An-
gebote, Heiraths-Gesuche u. c.
für die hiesigen und alle aus-
wärtigen Zeitungen
besorgen prompt, discret und ohne
Rechnung
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
älteste Annoncen-Expediton,
Halle a. S., Sommerstraße 20.

Technikum Strelich & Co.
Ingenieur-, Techniker- u. Meisterkurse
Maschinen- u. Elektrotechnik
Gesamtl. Hoch- u. Tief-Baufach
Täglicher Unterricht.

Preislisten
über Preisen werden gegen 20 Pf. bei
Sandweg u. Gummiwaren-
Verhandlungsfach
J. Schoepner 13, Berlin W. 57.

Für Eheleute.
Junge Ehepaare
zu Preis von 2000 Mark
Garten, Garten, 120
Vormittag, 23.

Sichere Hilfe
bei allen Heftigen Krankheiten,
Verheilung der Gicht-
krankheit, Rheumatismus, Gelenk-
entzündungen, Nervenkrankheiten, Herz-
krankheiten, Bluthochdruck, Diabetes,
sowie alle anderen Krankheiten durch
Emil Gabel in Göttingen.
Jeder Arzt hat mit diesem Mittel
sicherlich ein Mittel gefunden.

In Halle bei Max Thümler,
Wendplatz. — Versand nach auswärts.
Special-Agent Berlin,
Dr. Meyer, Arnenstr. 2, II.,
bittt Geschichts-, Quant- u. Frauen-
krankheiten, sowie Nervenleiden
nach langjähriger bewährter Methode,
bei heftigen Fällen in 2-3 Tagen
verhilt. u. verheilte Fälle eben-
falls in sehr kurzer Zeit. Honorar
mässig. **Erweit. 11/12, 51, 7/12,**
Radm. H. Reiser, Burgstr. 28,
Coblenz. — In allen Städten
brieffich u. verheimlicht.

Pflastersteine,
in allen Sorten, sowie
Bauweise und Ansat
zur Ausführung von Wegen liefert prompt
als auch über franco Postennummer Dampf-
lof
Steinbruch Hohenturm.

Hygienischer Schutz
D. R. G. (kein Gummi) No. 42499.
Tausende von Anerkennungsschrei-
ben von Vergen u. A. liegen
zur Einsicht aus.
1/2 Gg. (12 Stück) 2 M. Porto
1/2 „ 3,50 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 5,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 7,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 9,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 11,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 13,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 15,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 17,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 19,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 21,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 23,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 25,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 27,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 29,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 31,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 33,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 35,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 37,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 39,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 41,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 43,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 45,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 47,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 49,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 51,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 53,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 55,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 57,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 59,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 61,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 63,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 65,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 67,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 69,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 71,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 73,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 75,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 77,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 79,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 81,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 83,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 85,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 87,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 89,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 91,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 93,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 95,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 97,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 99,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 101,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 103,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 105,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 107,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 109,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 111,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 113,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 115,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 117,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 119,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 121,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 123,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 125,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 127,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 129,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 131,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 133,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 135,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 137,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 139,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 141,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 143,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 145,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 147,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 149,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 151,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 153,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 155,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 157,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 159,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 161,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 163,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 165,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 167,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 169,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 171,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 173,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 175,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 177,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 179,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 181,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 183,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 185,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 187,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 189,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 191,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 193,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 195,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 197,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 199,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 201,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 203,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 205,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 207,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 209,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 211,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 213,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 215,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 217,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 219,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 221,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 223,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 225,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 227,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 229,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 231,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 233,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 235,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 237,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 239,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 241,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 243,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 245,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 247,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 249,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 251,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 253,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 255,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 257,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 259,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 261,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 263,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 265,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 267,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 269,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 271,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 273,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 275,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 277,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 279,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 281,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 283,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 285,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 287,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 289,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 291,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 293,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 295,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 297,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 299,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 301,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 303,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 305,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 307,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 309,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 311,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 313,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 315,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 317,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 319,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 321,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 323,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 325,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 327,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 329,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 331,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 333,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 335,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 337,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 339,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 341,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 343,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 345,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 347,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 349,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 351,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 353,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 355,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 357,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 359,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 361,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 363,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 365,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 367,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 369,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 371,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 373,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 375,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 377,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 379,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 381,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 383,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 385,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 387,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 389,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 391,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 393,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 395,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 397,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 399,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 401,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 403,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 405,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 407,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 409,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 411,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 413,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 415,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 417,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 419,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 421,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 423,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 425,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 427,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 429,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 431,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 433,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 435,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 437,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 439,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 441,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 443,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 445,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 447,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 449,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 451,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 453,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 455,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 457,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 459,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 461,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 463,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 465,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 467,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 469,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 471,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 473,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 475,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 477,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 479,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 481,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 483,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 485,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 487,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 489,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 491,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 493,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 495,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 497,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 499,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 501,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 503,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 505,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 507,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 509,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 511,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 513,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 515,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 517,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 519,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 521,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 523,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 525,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 527,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 529,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 531,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 533,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 535,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 537,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 539,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 541,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 543,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 545,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 547,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 549,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 551,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 553,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 555,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 557,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 559,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 561,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 563,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 565,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 567,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 569,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 571,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 573,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 575,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 577,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 579,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 581,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 583,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 585,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 587,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 589,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 591,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 593,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 595,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 597,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 599,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 601,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 603,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 605,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 607,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 609,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 611,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 613,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 615,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 617,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 619,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 621,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 623,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 625,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 627,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 629,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 631,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 633,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 635,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 637,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 639,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 641,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 643,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 645,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 647,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 649,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 651,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 653,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 655,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 657,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 659,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 661,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 663,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 665,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 667,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 669,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 671,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 673,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 675,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 677,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 679,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 681,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 683,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 685,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 687,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 689,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 691,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 693,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 695,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 697,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 699,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 701,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 703,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 705,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2 „ 707,00 M., 1,10 „ 20 Bfr.
1/2